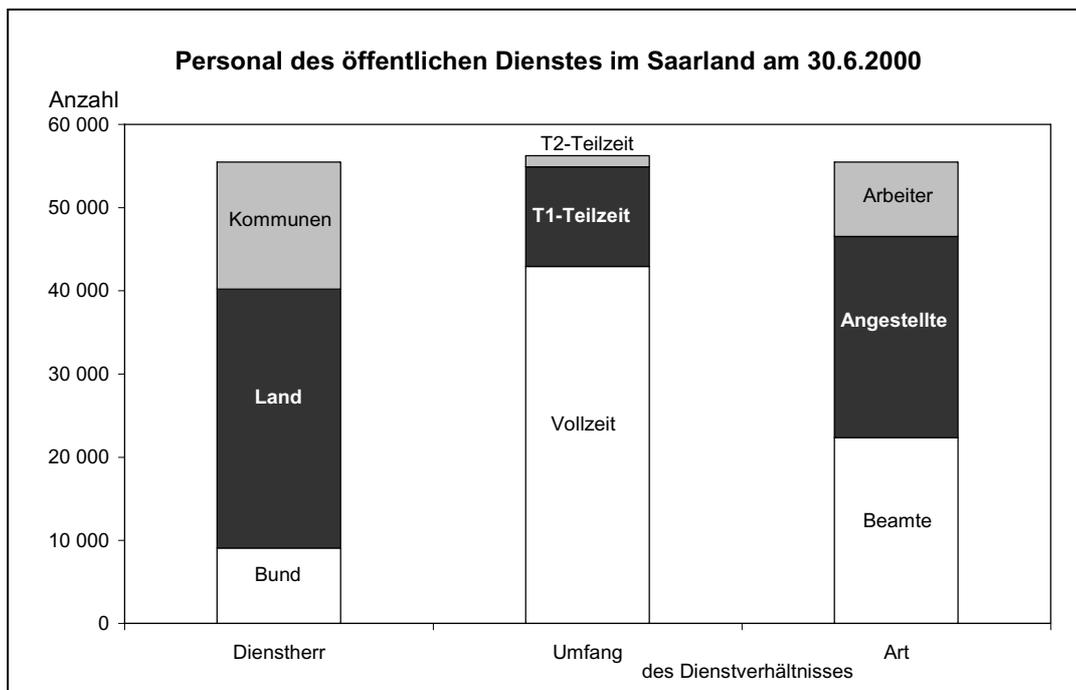


**Personal im öffentlichen Dienst
am 30. Juni 2000**



Ausgegeben im November 2001

Einzelpreis 7,- DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2001.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2000 im Saarland.....	5
2. Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2000 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich	6
3. Personal des Landes am 30. Juni 2000 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	8
4. Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 und 1999 nach Kreisen	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 und 1999 nach Gemeindegrößenklassen	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv.am 30. Juni 2000 - Insgesamt.....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv.am 30. Juni 2000 - Frauen	17
7. Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2000 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8. Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2000 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis .	18
9. Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2000 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche).....	19

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2000 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119) durchgeführt.

Die Erhebung erstreckt sich nach § 6 FPStatG auf den Personalstand

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.),
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der Deutschen Bundespost POSTDIENST, - POSTBANK, - TELEKOM sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn (siehe unten),
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 300 000 Deutsche Mark jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Forschungsanstalten und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank und der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit, soweit nicht die Nummern 4 bis 7 Anwendung finden,
9. der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind,
10. der sonstigen staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4 und 6 bis 9 Anwendung finden.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Reform von Bahn und Post zählen nur noch die Beschäftigten des Bundeseisenbahnvermögens zum Bundespersonal; die nun als AG geführten Unternehmen der ehemaligen Post und die Deutsche Bahn AG werden unter Punkt 10 erfaßt

Das Personal der Nummern 1, 6 und 7 und zum Teil der Nummern 5, 8 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten Nr. 3 und 4 auch der Aufgabenbereich.

Abweichend davon sind für das Personal der Erhebungseinheiten aus Nr. 10, die in rechtlich selbständiger Form geführt werden, nur

- Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Geschlecht und
- Arbeitsort zu erfassen.

Ergebnisse

Zum Stichtag der Personalstandstatistik am 30. Juni 2000 waren im Saarland insgesamt 55 469 Beschäftigte im Bereich des öffentlichen Dienstes¹ tätig; im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies erstmals wieder einen leichten Anstieg um 92 Personen oder 0,2%. Bei näherer Betrachtung zeigt sich allerdings, dass diese Zunahme einzig auf die Erhöhung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten (+270) zurückzuführen ist, wohingegen bei den Vollzeitkräften ein Abbau um 178 zu verzeichnen war. Insgesamt waren noch etwas mehr als drei Viertel des öffentlichen Personals vollzeit tätig und ging gut ein weiteres Fünftel mindestens einer Halbtagsbeschäftigung nach. Die meisten Bediensteten (24 195) waren Angestellte, in einem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis als Beamter/Beamtin standen 22 341 Personen. Bei letzterer Dienststartgruppe, die mit 13% den mit Abstand geringsten Teilzeitanteil aufweist, war als einziger sowohl die Zahl der Voll- als auch die der Teilzeitbeschäftigten rückläufig. Bei der Arbeiterschaft wurde dagegen der Rückgang bei den Vollzeit- durch die Zunahme an Teilzeitkräften überkompensiert und die Angestelltenzahl stieg in beiden Segmenten an.

Bei den verschiedenen staatlichen Ebenen verlief die Personalentwicklung unterschiedlich. Für die Schwankungen im Personalbestand des Bundes ist im Saarland in erster Linie das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) verantwortlich, das als Dienstherr für die Beamten fungiert, die bei der nicht mehr zum unmittelbaren öffentlichen Dienst gehörenden Bahn AG tätig sind. Wie im Vorjahr war auch 2000 wieder ein kräftiger Stellenabbau in diesem Bereich zu verzeichnen.

Im unmittelbaren Dienst des Landes, dem größten öffentlichen Arbeitgeber vor Ort, zeigt sich ein in mehrfacher Hinsicht uneinheitliches Bild. So ging die Beschäftigtenzahl insgesamt um 138 oder 0,5% auf 29 412 zurück, während gleichzeitig die Zahl der weiblichen Bediensteten um 129 oder 1% auf 13 251 zunahm. Ausnahmsweise war es auch so, dass die Teilzeitbeschäftigung abnahm und die Zahl der Vollzeitkräfte um 0,1% auf 13 730 anstieg; letzteres war im wesentlichen auf eine Erhöhung der Beamtinnenzahl (+180) zurückzuführen. Zugute kamen die Personalaufstockungen vor allem dem Schulbereich, genauer den Erweiterten Realschulen, zu denen hin auch Verlagerungen von anderen Schulformen stattfanden. Ebenfalls zugenommen, vor allem bei der Polizei und an den Schulen, hat das Ausbildungsplatzangebot auf nun fast 1600 Stellen (+5%).

Mit einem Anstieg um 324 Beschäftigte haben die Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 den starken Rückgang des Vorjahres zumindest anzahlmäßig zur Hälfte wieder wett gemacht. Während damals allerdings ganz überwiegend Vollzeitstellen, vor allem im Arbeiterbereich, abgebaut worden waren –was auf Haushaltsauslagerungen bzw. auf Privatisierung von Aufgaben schließen ließ-, rührt der aktuelle Anstieg hauptsächlich von einer Ausweitung der Teilzeitbeschäftigung (+284) her. Insgesamt konzentrierte sich der Beschäftigtenanstieg auf die gemeindlichen Sonderrechnungen, während das eigentliche Verwaltungspersonal im Bereich der Kernhaushalte weiter abnahm.

¹ Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen.

1. Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2000 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund ²⁾	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
BESCHÄFTIGTE									
Beamte und Richter	22 341	21 491	3 099	16 212	2 160	20	850	604	246
Angestellte	24 195	19 620	639	10 928	7 651	402	4 575	3 186	1 389
Arbeiter	8 933	8 521	1 249	2 272	4 422	578	412	315	97
Insgesamt	55 469	49 632	4 987	29 412	14 233	1 000	5 837	4 105	1 732
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	19 401	18 665	2 929	13 730	1 987	19	736	509	227
Angestellte	16 972	13 426	464	7 214	5 413	335	3 546	2 423	1 123
Arbeiter	6 544	6 369	1 195	1 704	2 901	569	175	154	21
Insgesamt	42 917	38 460	4 588	22 648	10 301	923	4 457	3 086	1 371
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	2 891	2 780	156	2 451	172	1	111	92	19
Angestellte	6 295	5 301	170	3 038	2 043	50	994	734	260
Arbeiter	2 013	1 821	50	548	1 215	8	192	129	63
Insgesamt	11 199	9 902	376	6 037	3 430	59	1 297	955	342
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	49	46	14	31	1	-	3	3	-
Angestellte	928	893	5	676	195	17	35	29	6
Arbeiter	376	331	4	20	306	1	45	32	13
Insgesamt	1 353	1 270	23	727	502	18	83	64	19
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
BESCHÄFTIGTE									
Beamte und Richter	-1,5	-1,4	-5,6	-0,6	-0,9	-4,8	-2,2	0,0	-7,2
Angestellte	1,2	1,2	-1,7	0,5	1,9	14,2	1,2	1,4	0,7
Arbeiter	1,5	1,8	-3,8	-3,6	4,8	16,5	-3,5	-2,5	-6,7
Insgesamt	0,2	0,1	-4,7	-0,5	2,3	15,1	0,4	0,9	-0,9
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	-0,9	-0,7	-6,7	0,8	-1,8	-5,0	-3,9	-2,1	-7,7
Angestellte	0,1	0,2	-5,3	-0,2	0,5	13,9	-0,3	0,6	-2,2
Arbeiter	-0,4	-0,2	-4,9	-4,3	1,7	15,7	-5,4	-4,9	-8,7
Insgesamt	-0,4	-0,3	-6,1	0,1	0,4	14,5	-1,1	-0,2	-3,2
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	-5,4	-6,0	12,2	-8,0	12,4	0,0	9,9	12,2	0,0
Angestellte	4,6	4,2	8,3	3,5	4,7	19,0	6,4	3,8	14,5
Arbeiter	8,2	9,2	38,9	-0,2	12,6	166,7	-1,0	1,6	-6,0
Insgesamt	2,4	2,0	13,3	-1,8	7,7	28,3	5,5	4,3	9,3
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	11,4	9,5	180,0	-8,8	-66,7	0,0	50,0	50,0	0,0
Angestellte	-0,2	-0,9	66,7	-4,5	12,1	6,3	20,7	16,0	50,0
Arbeiter	1,6	2,8	-33,3	-28,6	6,6	0,0	-6,3	-5,9	-7,1
Insgesamt	0,7	0,4	64,3	-5,6	8,2	5,9	5,1	4,9	5,6

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundeseseisenbahnvermögen.

2. Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung
Vollzeit							
Beamte	i	15 440	15 298	11	131	13 453	13 325
	w	3 645	3 638	2	5	3 262	3 256
dar.: Auszubildende	i	1 222	1 222	-	-	1 163	1 163
	w	641	641	-	-	607	607
Richter	i	277	277	-	-	277	277
	w	68	68	-	-	68	68
Beamte und Richter zus.	i	15 717	15 575	11	131	13 730	13 602
	w	3 713	3 706	2	5	3 330	3 324
Angestellte	i	12 627	9 330	2 731	566	7 214	4 409
	w	6 271	4 483	1 623	165	3 750	2 110
dar.: Auszubildende	i	576	265	296	15	362	66
	w	419	180	228	11	275	47
mit Zeitvertrag	i	1 868	1 232	603	33	1 492	889
	w	920	592	310	18	693	383
Arbeiter	i	4 605	3 197	663	745	1 704	883
	w	827	340	414	73	573	155
dar.: Auszubildende	i	140	99	9	32	60	36
	w	22	16	1	5	8	6
mit Zeitvertrag	i	479	381	32	66	74	41
	w	82	36	17	29	20	2
Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen	i	32 949	28 102	3 405	1 442	22 648	18 894
	w	10 811	8 529	2 039	243	7 653	5 589
dar.: Auszubildende	i	1 938	1 586	305	47	1 585	1 265
	w	1 082	837	229	16	890	660
mit Zeitvertrag	i	2 452	1 718	635	99	1 662	1 026
	w	1 018	644	327	47	729	401
Teilzeit mit mindestens der Hälfte							
Beamte	i	2 609	2 605	1	3	2 437	2 433
	w	2 356	2 352	1	3	2 185	2 181
Richter	i	14	14	-	-	14	14
	w	11	11	-	-	11	11
Beamte und Richter zus.	i	2 623	2 619	1	3	2 451	2 447
	w	2 367	2 363	1	3	2 196	2 192
Angestellte	i	5 081	4 211	784	86	3 038	2 244
	w	4 462	3 649	745	68	2 519	1 764
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 149	957	185	7	925	740
	w	802	622	173	7	594	421
Arbeiter	i	1 763	1 346	229	188	548	313
	w	1 659	1 264	220	175	508	286
dar.: mit Zeitvertrag	i	144	119	17	8	26	9
	w	117	95	15	7	22	7
Beamte, Richter, Angest. und Arbeiter zusammen	i	9 467	8 176	1 014	277	6 037	5 004
	w	8 488	7 276	966	246	5 223	4 242
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 306	1 089	202	15	964	762
	w	928	726	188	14	625	437
Teilzeit mit weniger als der Hälfte							
Angestellte	i	871	799	43	29	676	633
	w	473	415	41	17	329	288
dar.: mit Zeitvertrag	i	699	661	30	8	619	589
	w	321	290	28	3	277	249
Arbeiter	i	326	285	1	40	20	17
	w	286	251	1	34	16	14
dar.: mit Zeitvertrag	i	31	27	-	4	-	-
	w	27	24	-	3	-	-
Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen	i	1 229	1 116	44	69	727	681
	w	790	697	42	51	375	332
dar.: mit Zeitvertrag	i	731	689	30	12	620	590
	w	349	315	28	6	278	250

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2000 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	
beschäftigte								
11	117	1 987	1 973	14	19	18	1	i
2	4	383	382	1	-	-	-	w
-	-	59	59	-	-	-	-	i
-	-	34	34	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
11	117	1 987	1 973	14	19	18	1	i
2	4	383	382	1	-	-	-	w
2 731	74	5 413	4 921	492	335	316	19	i
1 623	17	2 521	2 373	148	106	103	3	w
296	-	214	199	15	1	1	-	i
228	-	144	133	11	1	1	-	w
603	-	376	343	33	23	23	-	i
310	-	227	209	18	8	8	-	w
663	158	2 901	2 314	587	569	548	21	i
414	4	254	185	69	17	17	-	w
9	15	80	63	17	3	2	1	i
1	1	14	10	4	-	-	-	w
32	1	405	340	65	78	77	1	i
17	1	62	34	28	1	1	-	w
3 405	349	10 301	9 208	1 093	923	882	41	i
2 039	25	3 158	2 940	218	123	120	3	w
305	15	353	321	32	4	3	1	i
229	1	192	177	15	1	1	-	w
635	1	790	692	98	101	100	1	i
327	1	289	243	46	9	9	-	w
beschäftigte (T1)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
1	3	172	172	-	1	1	-	i
1	3	171	171	-	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	3	172	172	-	1	1	-	i
1	3	171	171	-	1	1	-	w
784	10	2 043	1 967	76	50	48	2	i
745	10	1 943	1 885	58	36	34	2	w
185	-	224	217	7	3	3	-	i
173	-	208	201	7	2	2	-	w
229	6	1 215	1 033	182	8	6	2	i
220	2	1 151	978	173	5	4	1	w
17	-	118	110	8	1	1	-	i
15	-	95	88	7	1	1	-	w
1 014	19	3 430	3 172	258	59	55	4	i
966	15	3 265	3 034	231	42	39	3	w
202	-	342	327	15	4	4	-	i
188	-	303	289	14	3	3	-	w
beschäftigte (T2)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
43	-	195	166	29	17	16	1	i
41	-	144	127	17	11	10	1	w
30	-	80	72	8	-	-	-	i
28	-	44	41	<u>3</u>	-	-	-	w
1	2	306	268	38	1	-	1	i
1	1	270	237	33	1	-	1	w
-	-	31	27	4	-	-	-	i
-	-	27	24	3	-	-	-	w
44	2	502	435	67	18	16	2	i
42	1	415	365	50	12	10	2	w
30	-	111	99	12	-	-	-	i
28	-	71	65	6	-	-	-	w

3. Personal des Landes am 30. Juni 2000 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						
			insgesamt	davon			und zwar		
				Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag	
0 - 8	Kernhaushalt		24 579	18 894	13 602	4 409	883	1 265	1 026
			10 163	5 589	3 324	2 110	155	660	401
0	Allgemeine Dienste	i	9 509	8 413	6 447	1 718	248	589	153
		w	2 921	1 912	812	998	102	234	117
01, 02	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 806	3 183	1 912	1 160	111	107	77
		w	1 582	1 016	351	632	33	59	53
011	dar.: Politische Führung	i	1 710	1 432	688	656	88	33	40
		w	780	520	106	384	30	13	35
016, 017	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 855	1 549	1 196	332	21	73	30
		w	718	440	241	197	2	45	12
018	Hochbauverwaltung	i	124	105	20	84	1	-	2
		w	33	21	3	17	1	-	2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 393	3 252	2 950	169	133	184	9
		w	420	293	133	91	69	61	7
042	dar.: Polizei	i	3 320	3 184	2 896	156	132	184	9
		w	400	278	128	82	68	61	7
05	Rechtsschutz	i	2 310	1 978	1 585	389	4	298	67
		w	919	603	328	275	-	114	57
052	dar.: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 642	1 356	1 043	310	3	271	52
		w	774	499	279	220	-	109	47
056	Justizvollzugsanstalten	i	477	462	440	22	-	27	5
		w	46	34	31	3	-	5	1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	13 277	8 920	6 690	2 032	198	638	834
		w	6 787	3 408	2 469	901	38	416	264
12, 111	dar.: Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 377	6 676	6 023	624	29	569	159
		w	5 108	2 720	2 381	320	19	375	72
111	dar.: Unterrichtsverwaltung	i	11	11	11	-	-	-	-
		w	4	4	4	-	-	-	-
121	Grund- u. Hauptschulen	i	2 387	1 256	1 206	50	-	-	25
		w	1 681	621	577	44	-	-	22
122	Sonderschulen	i	841	657	456	178	23	5	58
		w	536	361	240	106	15	4	18
123	Realschulen	i	292	201	181	20	-	-	2
		w	175	91	80	11	-	-	-
124	Gymnasien	i	1 648	1 227	1 135	86	6	2	18
		w	640	317	276	37	4	2	8
125	Gesamtschulen	i	716	548	504	44	-	-	13
		w	394	244	225	19	-	-	5
125	Sekundarschulen	i	126	95	90	5	-	-	-
		w	50	23	22	1	-	-	-
123	Erweiterte Realschulen	i	1 310	865	823	42	-	-	6
		w	714	345	312	33	-	-	6
127	Berufliche Schulen	i	1 465	1 238	1 042	196	-	-	36
		w	536	339	273	66	-	-	12
129	Staatl. Studienseminare	i	581	578	575	3	-	562	1
		w	378	375	372	3	-	369	1

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾					Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
5 004	2 447	2 244	313	762	681	633	17	590	22 450,9	i	0 - 8
4 242	2 192	1 764	286	437	332	288	14	250	8 511,6	w	
1 068	353	639	76	91	28	15	13	3	9 043,4	i	0
985	313	598	74	85	24	14	10	3	2 489,8	w	
616	217	387	12	41	7	7	-	1	3 549,1	i	01, 02
559	198	350	11	36	7	7	-	1	1 347,3	w	
276	61	207	8	24	2	2	-	-	1 597,5	i	011
258	56	194	8	24	2	2	-	-	674,3	w	
301	154	143	4	13	5	5	-	1	1 727,7	i	016, 017
273	140	130	3	8	5	5	-	1	601,4	w	
19	1	18	-	1	-	-	-	-	115,6	i	018
12	1	11	-	1	-	-	-	-	27,6	w	
125	30	52	43	5	16	3	13	-	3 330,6	i	04
114	20	52	42	5	13	3	10	-	363,9	w	
120	30	47	43	5	16	3	13	-	3 259,7	i	042
109	20	47	42	5	13	3	10	-	345,9	w	
327	106	200	21	45	5	5	-	2	2 163,7	i	05
312	95	196	21	44	4	4	-	2	778,6	w	
282	90	172	20	38	4	4	-	2	1 515,8	i	052
271	82	169	20	38	4	4	-	2	651,8	w	
14	7	7	-	4	1	1	-	-	470,2	i	056
12	6	6	-	3	-	-	-	-	40,6	w	
3 712	2 063	1 440	209	654	645	612	2	587	11 716,0	i	1
3 079	1 853	1 027	199	335	300	268	2	247	5 647,0	w	
2 655	2 033	575	47	163	46	16	-	3	8 645,2	i	12, 111
2 347	1 832	468	47	123	41	12	-	2	4 446,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	i	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	w	
1 131	936	195	-	50	-	-	-	-	2 122,0	i	121
1 060	887	173	-	49	-	-	-	-	1 430,7	w	
177	102	61	14	8	7	1	-	-	782,8	i	122
168	97	57	14	7	7	1	-	-	480,0	w	
91	77	14	-	2	-	-	-	-	263,2	i	123
84	72	12	-	2	-	-	-	-	148,4	w	
398	297	68	33	26	23	2	-	2	1 515,9	i	124
302	225	44	33	15	21	1	-	1	532,8	w	
164	135	29	-	6	4	1	-	-	663,7	i	125
146	122	24	-	5	4	1	-	-	346,0	w	
31	26	5	-	2	-	-	-	-	116,7	i	125
27	23	4	-	1	-	-	-	-	41,4	w	
443	291	152	-	60	2	2	-	1	1 201,7	i	123
368	258	110	-	37	1	1	-	1	618,5	w	
217	169	48	-	9	10	10	-	-	1 388,2	i	127
189	148	41	-	7	8	8	-	-	467,9	w	
3	-	3	-	-	-	-	-	-	580,0	i	129
3	-	3	-	-	-	-	-	-	377,0	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

Noch: 3. Personal des Landes am 30. Juni 2000 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag
13	Hochschulen	i w	3 834 1 651	2 190 670	652 87	1 372 564	166 19	69 41	671 191
131	dar.: Universitäten	i w	3 447 1 522	1 876 604	508 74	1 221 515	147 15	63 37	643 181
132	Hochschulkliniken	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
137	Fachhochschulen	i w	276 92	219 43	103 4	100 36	16 3	5 4	22 7
2	Soziale Sicherung	i w	428 185	357 121	130 21	203 96	24 4	5 4	17 11
214	dar.:Versorgungsämter	i w	256 117	216 79	66 14	146 64	4 1	3 3	12 8
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i w	144 71	110 41	13 1	82 32	15 8	2 -	8 2
312	dar.: Krankenhäuser	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	Wohnungswesen u. Raumordnung	i w	375 63	338 30	208 15	74 15	56 -	12 3	1 1
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i w	65 18	56 10	19 1	31 9	6 -	1 1	2 -
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i w	180 43	163 28	61 2	93 26	9 -	1 -	3 2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i w	601 75	537 39	34 3	176 33	327 3	17 2	8 4
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- u. Sondervermögen	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0 - 8	Sonderrechnungen	i w	4 833 3 088	3 754 2 064	128 6	2 805 1 640	821 418	320 230	636 328
132	dav.: Hochschulkliniken	i w	4 318 2 981	3 293 2 002	11 2	2 625 1 588	657 412	305 229	623 324
312	Krankenhäuser	i w	145 66	112 37	- -	106 35	6 2	- -	12 3
8	Wirtschaftsunternehmen	i w	370 41	349 25	117 4	74 17	158 4	15 1	1 1
	Alle Bereiche	i w	29 412 13 251	22 648 7 653	13 730 3 330	7 214 3 750	1 704 573	1 585 890	1 662 729

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾				Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾				Beschäftigungsvolumen	Fkz		
	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter				
	Beamte u. Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag				
1 045	29	858	158	488	599	596	2	584	3 010,3	i	13	
722	21	553	148	209	259	256	2	245	1 177,2	w		
974	25	815	134	475	597	595	1	584	2 656,0	i	131	
661	18	519	124	202	257	255	1	245	1 076,7	w		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
56	3	35	18	12	1	-	1	-	250,5	i	137	
48	2	28	18	6	1	-	1	-	69,8	w		
69	9	54	6	9	2	2	-	-	399,7	i	2	
62	7	51	4	9	2	2	-	-	159,1	w		
40	6	34	-	7	-	-	-	-	241,5	i	214	
38	5	33	-	7	-	-	-	-	102,9	w		
32	-	27	5	1	2	2	-	-	128,5	i	3	
28	-	24	4	1	2	2	-	-	57,5	w		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
37	17	18	2	-	-	-	-	-	357,9	i	4	
33	16	17	-	-	-	-	-	-	47,9	w		
9	-	7	2	-	-	-	-	-	60,5	i	5	
8	-	6	2	-	-	-	-	-	14,0	w		
16	3	12	1	1	1	1	-	-	172,3	i	6	
14	2	12	-	1	1	1	-	-	36,3	w		
61	2	47	12	6	3	1	2	-	572,6	i	7	
33	1	29	3	6	3	1	2	-	60,0	w		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1 033	4	794	235	202	46	43	3	30	4 334	i	0 - 8	
981	4	755	222	188	43	41	2	28	2 614	w		
981	1	763	217	202	44	43	1	30	3 842,8	i	132	
937	1	728	208	188	42	41	1	28	2 527,2	w		
33	-	21	12	-	-	-	-	-	130,7	i	312	
29	-	17	12	-	-	-	-	-	53,5	w		
19	3	10	6	-	2	-	2	-	360,3	i	8	
15	3	10	2	-	1	-	1	-	33,5	w		
6 037	2 451	3 038	548	964	727	676	20	620	26 784,6	i		
5 223	2 196	2 519	508	625	375	329	16	278	11 125,8	w		

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

4. Personal der Gemeinden/Gv. am 30.Juni 2000 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Beschäftigte					
			insgesamt	davon			und zwar	
				Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag
0 – 8	Kernhaushalt	i	12 815	2 146	7 054	3 615	321	1 118
		w	6 339	554	4 385	1 400	177	597
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 950	957	1 683	310	155	120
		w	1 495	255	1 029	211	92	76
00,01	dar.: Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	285	146	132	7	-	22
		w	115	21	88	6	-	10
03	Finanzverwaltung	i	855	295	536	24	5	34
		w	371	61	286	24	3	22
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 810	516	1 015	279	150	64
		w	1 009	173	655	181	89	44
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 357	449	877	31	9	55
		w	578	73	490	15	1	32
13	dar.: Feuer-/Brandschutz	i	215	156	36	23	7	2
		w	20	-	7	13	-	1
2	Schulen	i	1 332	49	605	678	5	55
		w	970	14	359	597	2	44
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	488	32	386	70	34	132
		w	275	11	247	17	2	67
33	dar.: Theater, Konzerte, Musikpflege	i	96	3	89	4	-	67
		w	53	2	47	4	-	34
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	231	5	188	38	34	22
		w	144	2	131	11	2	19
4	Soziale Sicherung	i	2 638	404	2 053	181	69	272
		w	1 960	156	1 670	134	64	230
46	dar.: Einrichtungen der Jugendhilfe	i	1 078	10	948	120	57	135
		w	998	1	906	91	55	133
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	1 084	30	385	669	19	225
		w	454	13	232	209	7	74
51	dar.: Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	513	5	55	453	8	168
		w	117	-	12	105	3	47
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 316	165	819	332	9	70
		w	306	21	275	10	4	26
60	dar.: Bauverwaltung	i	787	107	532	148	7	51
		w	212	11	192	9	4	23
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	341	57	265	19	-	2
		w	86	9	77	-	-	2
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 560	44	226	1 290	18	185
		w	291	10	76	205	5	47
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	90	16	20	54	3	4
		w	10	1	7	2	-	1
0 – 8	Sonderrechnungen	i	1 418	14	597	807	32	125
		w	499	1	223	275	15	66
8	dar.: Wirtschaftsunternehmen	i	378	3	172	203	10	7
		w	55	-	49	6	3	5
	Alle Bereiche	i	14 233	2 160	7 651	4 422	353	1 243
		w	6 838	555	4 608	1 675	192	663

und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Fkz	
insgesamt	davon			insgesamt	davon				
	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		Beamte	Ange- stellte	Arbeiter		
9 208	1 973	4 921	2 314	3 607	173	2 133	1 301	i	0 - 8
2 940	382	2 373	185	3 399	172	2 012	1 215	w	
2 265	887	1 265	113	685	70	418	197	i	0
830	186	625	19	665	69	404	192	w	
257	140	116	1	28	6	16	6	i	00,01
87	15	72	-	28	6	16	6	w	
684	276	408	-	171	19	128	24	i	03
206	43	163	-	165	18	123	24	w	
1 324	471	741	112	486	45	274	167	i	02,05,06,08
537	128	390	19	472	45	265	162	w	
1 102	420	668	14	255	29	209	17	i	1
334	44	289	1	244	29	201	14	w	
198	156	34	8	17	-	2	15	i	13
6	-	5	1	14	-	2	12	w	
500	46	369	85	832	3	236	593	i	2
150	11	128	11	820	3	231	586	w	
310	30	226	54	178	2	160	16	i	3
140	9	130	1	135	2	117	16	w	
18	3	15	-	78	-	74	4	i	33
7	2	5	-	46	-	42	4	w	
165	5	132	28	66	-	56	10	i	35
87	2	84	1	57	-	47	10	w	
1 647	348	1 236	63	991	56	817	118	i	4
995	100	876	19	965	56	794	115	w	
520	10	469	41	558	-	479	79	i	46
444	1	429	14	554	-	477	77	w	
811	28	260	523	273	2	125	146	i	5
214	11	111	92	240	2	121	117	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
462	5	52	405	51	-	3	48	i	58
76	-	10	66	41	-	2	39	w	
1 161	158	692	311	155	7	127	21	i	6
181	14	165	2	125	7	110	8	w	
679	101	446	132	108	6	86	16	i	60
123	5	117	1	89	6	75	8	w	
303	56	228	19	38	1	37	-	i	61
53	8	45	-	33	1	32	-	w	
1 328	40	189	1 099	232	4	37	191	i	7
91	6	46	39	200	4	30	166	w	
84	16	16	52	6	-	4	2	i	8
5	1	3	1	5	-	4	1	w	
1 093	14	492	587	325	-	105	220	i	0 - 8
218	1	148	69	281	-	75	206	w	
351	3	154	194	27	-	18	9	i	8
36	-	34	2	19	-	15	4	w	
10 301	1 987	5 413	2 901	3 932	173	2 238	1 521	i	
3 158	383	2 521	254	3 680	172	2 087	1 421	w	

5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 und 1999 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2000	1999	Verände- rung in %	2000	1999	Verände- rung in %
Stadtverband Saarbrücken				Landkreis Merzig-Wadern		
Beamte	908	929	-2,3	164	165	-0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	839	866	-3,1	157	159	-1,3
Auszubildende	22	19	15,8	2	5	-60,0
Angestellte	2 645	2 711	-2,4	622	619	0,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 898	1 990	-4,6	436	441	-1,1
Auszubildende	53	97	-45,4	33	30	10,0
Zeitbeschäftigte	134	152	-11,8	25	17	47,1
Arbeiter	937	1 001	-6,4	318	326	-2,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	738	788	-6,3	210	209	0,5
Auszubildende	36	28	28,6	1	1	0,0
Zeitbeschäftigte	115	165	-30,3	18	22	-18,2
Zusammen	4 490	4 641	-3,3	1 104	1 110	-0,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	3 475	3 644	-4,6	803	809	-0,7
Auszubildende	111	144	-22,9	36	36	0,0
Zeitbeschäftigte	250	320	-21,9	45	41	9,8
Landkreis Neunkirchen				Landkreis Saarlouis		
Beamte	261	259	0,8	359	365	-1,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	237	237	0,0	330	339	-2,7
Auszubildende	13	10	30,0	13	16	-18,8
Angestellte	934	913	2,3	1 293	1 298	-0,4
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	670	669	0,1	909	938	-3,1
Auszubildende	37	32	15,6	34	41	-17,1
Zeitbeschäftigte	44	43	2,3	56	67	-16,4
Arbeiter	611	636	-3,9	828	799	3,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	399	393	1,5	362	369	-1,9
Auszubildende	12	13	-7,7	8	6	33,3
Zeitbeschäftigte	39	38	2,6	62	59	5,1
Zusammen	1 806	1 808	-0,1	2 480	2 462	0,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 306	1 299	0,5	1 601	1 646	-2,7
Auszubildende	62	55	12,7	55	63	-12,7
Zeitbeschäftigte	84	82	2,4	120	131	-8,4
Landkreis Saarpfalz				Landkreis St. Wendel		
Beamte	285	287	-0,7	169	170	-0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	251	258	-2,7	159	161	-1,2
Auszubildende	9	11	-18,2	-	-	0,0
Angestellte	972	978	-0,6	588	571	3,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	672	668	0,6	336	341	-1,5
Auszubildende	27	16	68,8	15	3	400,0
Zeitbeschäftigte	64	65	-1,5	20	27	-25,9
Arbeiter	657	662	-0,8	264	271	-2,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	422	423	-0,2	183	203	-9,9
Auszubildende	6	5	20,0	-	2	0,0
Zeitbeschäftigte	94	83	13,3	12	33	-63,6
Zusammen	1 914	1 927	-0,7	1 021	1 012	0,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 345	1 349	-0,3	678	705	-3,8
Auszubildende	42	32	31,3	15	5	200,0
Zeitbeschäftigte	161	152	5,9	32	62	-48,4

5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 und 1999 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2000	1999	Veränderung in %	2000	1999	Veränderung in %
Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern				Landkreise		
Beamte	584	570	2,5	425	428	- 0,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	546	535	2,1	381	391	- 2,6
Auszubildende	13	10	30,0	10	10	0,0
Angestellte	1987	1896	4,8	1947	1913	1,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1293	1268	2,0	1376	1381	- 0,4
Auszubildende	74	70	5,7	44	36	22,2
Zeitbeschäftigte	84	92	- 8,7	91	90	1,1
Arbeiter	1470	1520	- 3,3	443	448	- 1,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	992	1018	- 2,6	111	105	5,7
Auszubildende	8	12	- 33,3	26	18	44,4
Zeitbeschäftigte	125	167	- 25,1	3	2	50,0
Zusammen	4041	3986	1,4	2815	2789	0,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2831	2821	0,4	1868	1877	- 0,5
Auszubildende	95	92	3,3	80	64	25,0
Zeitbeschäftigte	214	271	- 21,0	94	92	2,2
Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Ein- wohnern				SAARLAND		
Beamte	507	532	- 4,7	2146	2175	- 1,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	456	486	- 6,2	1973	2020	- 2,3
Auszubildende	16	22	- 27,3	59	61	- 3,3
Angestellte	1525	1638	- 6,9	7054	7090	- 0,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1060	1155	- 8,2	4921	5047	- 2,5
Auszubildende	55	60	- 8,3	199	219	- 9,1
Zeitbeschäftigte	65	81	- 19,8	343	371	- 7,5
Arbeiter	1139	1158	- 1,6	3615	3695	- 2,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	765	816	- 6,3	2314	2385	- 3,0
Auszubildende	15	15	0,0	63	55	14,5
Zeitbeschäftigte	141	158	- 10,8	340	400	- 15,0
Zusammen	3171	3328	- 4,7	12815	12960	- 1,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2281	2457	- 7,2	9208	9452	- 2,6
Auszubildende	86	97	- 11,3	321	335	- 4,2
Zeitbeschäftigte	210	244	- 13,9	692	788	- 12,2
Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern						
Beamte	630	645	- 2,3			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	590	608	- 3,0			
Auszubildende	20	19	5,3			
Angestellte	1595	1643	- 2,9			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1192	1243	- 4,1			
Auszubildende	26	53	- 50,9			
Zeitbeschäftigte	103	108	- 4,6			
Arbeiter	563	569	- 1,1			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	446	446	0,0			
Auszubildende	14	10	40,0			
Zeitbeschäftigte	71	73	- 2,7			
Zusammen	2788	2857	- 2,4			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2228	2297	- 3,0			
Auszubildende	60	82	- 26,8			
Zeitbeschäftigte	174	181	- 3,9			

6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Auszubildende	mit Zeitvertrag	von Unternehmen*)	
Stadtverband Saarbrücken	103	516	51	670	52	28	-	259
Saarbrücken, Landeshauptstadt	519	1 114	414	2 047	39	173	343	576
Friedrichsthal, Stadt	21	38	45	104	4	10	8	27
Großrosseln	14	17	27	58	2	13	-	16
Heusweiler	14	59	36	109	-	5	15	48
Kleinblittersdorf	16	37	31	84	2	4	7	32
Püttlingen, Stadt	33	68	47	148	5	7	33	57
Quierschied	12	49	43	104	-	9	6	46
Riegelsberg	15	35	29	79	6	3	12	27
Sulzbach/Saar, Stadt	27	54	59	140	1	17	-	29
Völklingen, Stadt	74	248	238	560	22	16	204	105
Zusammen	848	2 235	1 020	4 103	133	285	628	1 222
Landkreis Merzig-Wadern	46	125	9	180	3	4	-	71
Beckingen	15	34	22	71	2	1	4	27
Losheim am See	10	51	28	89	10	11	6	44
Merzig, Kreisstadt	40	119	70	229	17	8	-	78
Mettlach	13	34	34	81	1	10	5	18
Perl	12	13	14	39	1	3	4	8
Wadern, Stadt	14	56	35	105	2	1	8	39
Weiskirchen	8	17	18	43	1	9	7	18
Zusammen	158	449	230	837	37	47	34	303
Landkreis Neunkirchen	65	158	22	245	8	7	5	138
Eppelborn	21	44	26	91	3	5	2	34
Illingen	26	56	53	135	7	13	4	30
Merchweiler	7	34	23	64	1	4	1	11
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	71	272	181	524	30	30	-	158
Ottweiler, Stadt	16	48	38	102	7	20	-	69
Schiffweiler	17	44	30	91	5	5	-	42
Spiesen-Elversberg	14	24	28	66	2	1	-	23
Zusammen	237	680	401	1 318	63	85	12	505
Landkreis Saarlouis	65	263	11	339	7	18	-	248
Dillingen/Saar, Stadt	29	69	116	214	5	49	6	42
Lebach, Stadt	26	62	4	92	3	-	-	66
Nalbach	7	24	23	54	-	9	3	14
Rehlingen-Siersburg	17	28	28	73	3	5	8	29
Saarlouis, Kreisstadt	83	206	158	447	18	54	168	183
Saarwellingen	17	28	26	71	2	3	-	30
Schmelz	15	41	39	95	3	-	8	43
Schwalbach/Saar	21	62	40	123	6	15	29	91
Überherrn	7	30	29	66	1	2	1	21
Wadgassen	15	55	33	103	4	7	7	56
Wallerfangen	10	30	15	55	3	5	-	34
Bous/Saar	9	35	19	63	3	2	8	24
Ensdorf	11	17	16	44	3	1	-	19
Zusammen	332	950	557	1 839	61	170	238	900
Saarpfalz-Kreis	50	196	12	258	6	30	-	141
Bexbach, Stadt	19	53	31	103	-	2	-	44
Blieskastel, Stadt	24	67	64	155	1	21	5	84
Gersheim	9	25	16	50	2	7	3	16
Homburg/Saar, Kreisstadt	70	146	128	344	8	21	3	92
Kirkel	12	23	21	56	2	3	7	33
Mandelbachtal	12	35	27	74	2	10	10	37
St.Ingbert, Stadt	57	192	193	442	23	76	109	169
Zusammen	253	737	492	1 482	44	170	137	616
Landkreis St.Wendel	52	135	16	203	4	8	22	127
Freisen	8	15	15	38	-	1	-	31
Marpingen	12	33	23	68	3	4	-	19
Namborn	9	12	11	32	-	-	-	34
Nohfelden	14	17	29	60	3	8	-	23
Nonnweiler	11	17	14	42	1	-	4	28
Oberthal	8	8	11	27	-	-	-	15
St.Wendel, Kreisstadt	29	95	68	192	-	11	14	83
Tholey	16	30	14	60	4	1	4	26
Zusammen	159	362	201	722	15	33	44	386
Gemeinden/Gv. insgesamt	1 987	5 413	2 901	10 301	353	790	1 093	3 932

*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2000 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen		Auszubilden- de	mit Zeit- vertrag	von Unter- nehmen*)	
Stadtverband Saarbrücken	28	261	2	291	10	17	-	245
Saarbrücken, Landeshauptstadt	110	539	60	709	20	60	93	499
Friedrichsthal, Stadt	3	22	1	26	3	1	2	26
Großrosseln	3	11	-	14	2	-	-	15
Heusweiler	1	28	2	31	-	4	6	48
Kleinblittersdorf	4	14	1	19	2	1	-	29
Püttlingen, Stadt	7	24	3	34	4	3	7	55
Quierschied	3	20	3	26	-	-	-	45
Riegelsberg	2	11	2	15	4	1	3	24
Sulzbach/Saar, Stadt	6	22	1	29	-	3	-	24
Völklingen, Stadt	19	98	14	131	10	9	28	97
Zusammen	186	1 050	89	1 325	55	99	139	1 107
Landkreis Merzig-Wadern	14	54	-	68	2	3	-	71
Beckingen	2	11	-	13	1	-	1	25
Losheim am See	-	29	-	29	8	4	-	43
Merzig, Kreisstadt	6	69	2	77	13	8	-	78
Mettlach	2	15	-	17	-	2	-	16
Perl	1	4	-	5	-	1	-	8
Wadern, Stadt	1	32	3	36	2	-	-	36
Weiskirchen	-	7	1	8	-	2	1	15
Zusammen	26	221	6	253	26	20	2	292
Landkreis Neunkirchen	18	78	5	101	5	4	5	136
Eppelborn	3	23	1	27	2	2	1	33
Illingen	3	25	10	38	4	2	2	29
Merchweiler	3	13	1	17	1	-	-	10
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	12	126	13	151	13	13	-	152
Ottweiler, Stadt	4	27	-	31	5	4	-	62
Schiffweiler	7	20	2	29	4	3	-	42
Spiesen-Elversberg	3	14	1	18	2	1	-	23
Zusammen	53	326	33	412	36	29	8	487
Landkreis Saarlouis	14	135	2	151	5	13	-	246
Dillingen/Saar, Stadt	4	27	15	46	4	13	1	39
Lebach, Stadt	1	32	-	33	-	-	-	65
Nalbach	-	10	1	11	-	2	-	14
Rehlingen-Siersburg	4	8	1	13	1	2	-	29
Saarlouis, Kreisstadt	22	98	32	152	10	33	34	180
Saarwellingen	1	7	5	13	1	2	-	29
Schmelz	-	23	2	25	2	-	1	43
Schwalbach/Saar	3	33	6	42	5	2	1	84
Überherrn	3	14	3	20	-	-	-	20
Wadgassen	1	31	2	34	3	6	1	53
Wallerfangen	1	13	1	15	2	3	-	27
Bous/Saar	-	18	3	21	-	2	3	22
Enddorf	4	6	1	11	2	1	-	17
Zusammen	58	455	74	587	35	79	41	868
Saarpfalz-Kreis	8	91	-	99	4	17	-	136
Bexbach, Stadt	3	22	1	26	-	2	-	42
Blieskastel, Stadt	1	33	3	37	1	6	2	80
Gersheim	-	17	1	18	2	1	1	16
Homburg/Saar, Kreisstadt	21	41	19	81	5	2	1	86
Kirkel	-	8	-	8	-	1	-	31
Mandelbachtal	-	18	2	20	2	3	-	36
St.Ingbert, Stadt	8	79	19	106	14	18	14	154
Zusammen	41	309	45	395	28	50	18	581
Landkreis St.Wendel	11	60	1	72	4	4	5	108
Freisen	1	5	-	6	-	-	-	29
Marpingen	1	20	1	22	2	4	-	19
Namborn	1	5	-	6	-	-	-	34
Nohfelden	1	9	-	10	2	1	-	23
Nonnweiler	-	6	1	7	-	-	1	25
Oberthal	3	5	-	8	-	-	-	15
St.Wendel, Kreisstadt	-	29	2	31	-	3	2	67
Tholey	1	21	2	24	4	-	2	25
Zusammen	19	160	7	186	12	12	10	345
Gemeinden/Gv. insgesamt	383	2 521	254	3 158	192	289	218	3 680

*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

7. Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2000 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses

Hauptaufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	davon			darunter Auszubildende	insgesamt	darunter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter			Angestellte	Arbeiter
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Schulen	1	-	-	-	-	-	1	1	-
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	26	11	-	9	2	-	15	15	-
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	7	7	-	-	7	-	-	-	-
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	4	2	-	2	-	-	2	2	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	915	862	18	305	539	3	53	46	6
0-7 Verwaltung zusammen	953	882	18	316	548	3	71	64	6
8 Wirtschaftl. Unternehmen*)	47	41	1	19	21	1	6	3	3
0-8 Alle Bereiche	1 000	923	19	335	569	4	77	67	9

*) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

8. Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2000 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte				
		insgesamt	davon			darunter Auszubildende	insgesamt	davon				
			Beamte	Angestellte				Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
				Insgesamt	dar: DO-Angest.							
Krankenversicherung												
Ortskrankenkassen	i	832	660	-	646	248	14	20	172	-	131	41
	w	440	278	-	274	47	4	10	162	-	121	41
Landwirt. Krankenkassen	i	4	3	-	3	2	-	-	1	-	1	-
	w	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Sonstige Krankenkassen	i	90	65	5	60	-	-	-	25	-	23	2
	w	73	48	2	46	-	-	-	25	-	23	2
Zusammen	i	926	728	5	709	250	14	20	198	-	155	43
	w	515	327	2	321	47	4	10	188	-	145	43
Unfallversicherung												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	i	48	41	-	41	20	-	2	7	-	4	3
	w	24	17	-	17	4	-	1	7	-	4	3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	i	20	18	-	18	7	-	-	2	-	2	-
	w	7	5	-	5	-	-	-	2	-	2	-
Sonstige Unfallversicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	68	59	-	59	27	-	2	9	-	6	3
	w	31	22	-	22	4	-	1	9	-	6	3
Rentenversicherung												
Rentenversicherung der Arbeiter	i	471	361	183	174	-	4	10	110	16	72	22
	w	228	123	45	78	-	-	3	105	14	69	22
Rentenversicherung der Landwirte	i	14	11	-	11	3	-	-	3	-	3	-
	w	9	6	-	6	-	-	-	3	-	3	-
Zusammen	i	485	372	183	185	3	4	10	113	16	75	22
	w	237	129	45	84	-	-	3	108	14	72	22
Sozialversicherungsträger insgesamt												
	i	1 479	1 159	188	953	280	18	32	320	16	236	68
	w	783	478	47	427	51	4	14	305	14	223	68
Träger der Zusatzversorgung												
	i	57	43	26	14	-	3	2	14	3	6	5
	w	27	15	5	10	-	-	1	12	3	5	4

9. Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2000 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾		
				zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter
0	Allgemeine Dienste	i	156	135	108	27	21	21	-
		w	64	44	42	2	20	20	-
1	Bildungswesen	i	600	507	351	156	93	53	40
		w	229	164	135	29	65	29	36
18	dar.: Kunst- und Kulturpflege	i	525	470	314	156	55	15	40
		w	205	154	125	29	51	15	36
2	Soziale Sicherung	i	75	39	28	11	36	27	9
		w	69	35	26	9	34	25	9
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	3 638	2 349	2 070	279	1 289	1 075	214
		w	2 809	1 572	1 401	171	1 237	1 031	206
312	dar.: Krankenhäuser	i	3 581	2 321	2 042	279	1 260	1 049	211
		w	2 768	1 558	1 387	171	1 210	1 007	203
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	37	19	19	-	18	15	3
		w	27	10	10	-	17	14	3
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	321	297	165	132	24	20	4
		w	92	69	61	8	23	19	4
41	dar.: Wohnungswesen	i	302	281	158	123	21	17	4
		w	86	66	58	8	20	16	4
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	19	16	7	9	3	3	-
		w	6	3	3	-	3	3	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	1 064	809	523	286	255	88	167
		w	377	231	160	71	146	71	75
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	5	4	4	-	1	1	-
		w	2	1	1	-	1	1	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	3 938	3 413	1 497	1 916	525	180	345
		w	1 036	569	437	132	467	169	298
82	Versorgungsunternehmen	i	2 411	2 221	1 252	969	190	130	60
		w	547	377	359	18	170	122	48
821	Elektrizitätsunternehmen	i	687	646	419	227	41	29	12
		w	206	165	156	9	41	29	12
823	Wasserunternehmen	i	161	143	77	66	18	14	4
		w	36	19	18	1	17	13	4
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	i	1 563	1 432	756	676	131	87	44
		w	305	193	185	8	112	80	32
83	Verkehrsunternehmen	i	862	799	153	646	63	38	25
		w	129	77	45	32	52	38	14
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	665	393	92	301	272	12	260
		w	360	115	33	82	245	9	236
0 - 8	Insgesamt	i	9 797	7 553	4 746	2 807	2 244	1 465	779
		w	4 678	2 685	2 263	422	1 993	1 365	628

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

An die Stelle der früher im jährlichen Wechsel erschienenen Querschnittsveröffentlichungen (Statistisches Handbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1996 - und Statistisches Taschenbuch für das Saarland - letzte Ausgabe: 1995) ist 1999 das Statistische Jahrbuch für das Saarland getreten. Es bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>